

Allgemeine Betriebs/- und Wartungsanleitung Hydraulikzylinder

- I. Allgemeines**
- II. Sicherheitshinweise**
- III. Einbau - und Montage**
- IV. Inbetriebnahme**
- V. Elektroanschluss**
- VI. Wartung**
- VII. Anforderungen an den Lagerraum**
- VIII. Ersatzteile**

I. ALLGEMEINES

Vor der Inbetriebnahme der Hydrozylinder sind die nachfolgenden Hinweise sowie die ergänzenden Betriebshinweise für Katalogprodukte und sofern vorhanden für Sonderzylinder, zu beachten. Dies gilt insbesondere für System/- und Teleskopzylinder.

II. SICHERHEITSHINWEISE

Ein Hydraulikzylinder hat im Grunde zwei Eigenschaften, er wirkt als Druckbehälter beim Verfahren oder unter Last sowie in seiner Hauptfunktion als Bewegungselement. Daher ist DRINGEND zu beachten:

- die Installation darf nur durch einen Hydraulikfachmann erfolgen.
- der Betriebsdruck muss durch ein Sicherheitsventil (Druckbegrenzungsventil abgesichert werden).
- es ist die sicherheitstechnische Norm EN 982 für Hydraulik zu beachten.

III. EINBAU UND MONTAGE

Montage

Bei der Montage von Hydraulikzylinder sind nachstehende Punkte zu beachten:

- Alle Schraubverbindungen für die Befestigung des Zylinders und seiner Befestigungselemente sollten nach DIN / ISO 898 T1 der
- Festigkeitsklasse 8.8 (empfohlen 10.9), entsprechen.
- Achten Sie auf Sauberkeit der Hydraulikzylinder und der Umgebung
- Vor der Inbetriebnahme muss der Hydraulikzylinder gut entlüftet werden.
- Das Betriebsmedium muss mit dem Dichtungsmaterial verträglich sein. Dichtmittel wie Hanf, Kitt oder Dichtband sind unzulässig.
- Rohrleitungen und Behälter sind vor dem Einbau von Schmutz, Zunder, Sand, Spänen usw. zu säubern.
- Warm gebogene oder geschweißte Rohre müssen anschließend gebeizt, gespült und geölt werden.
- Bei der Reinigung nur nicht faserndes Gewebe oder Spezialpapier verwenden.

Einbau

Bei der Auswahl und dem Einbau von Hydraulikzylinder sind nachstehende Punkte zu beachten:

- Der Druck im Hydraulikzylinder darf den angegebenen Höchstdruck nicht überschreiten.
- Bei der Auswahl des Hydraulikzylinders ist die maximal zulässige Hublänge zu beachten. Dabei müssen Befestigungsart, Einbaulage und max. Betriebsdruck berücksichtigt werden.
- Der Hydraulikzylinder muß spannungsfrei montiert werden. Weder aus der Zylinderbefestigung, noch aus der Last, dürfen Querkräfte resultieren.

Wir raten davon ab, das Produkt auf irgendeine andere Weise einzusetzen, als vorgesehen.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro unter der **Ruf N° 06707 - 9157515**. Für jegliche Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Allgemeine Betriebs/- und Wartungsanleitung Hydraulikzylinder

IV. INBETRIEBNAHME

Entlüftung

- Vor der Inbetriebnahme muß der Hydraulikzylinder gut entlüftet werden. Bei Leerlaufdruck Entlüftungsschraube bzw. boden- und stangenseitige Verschraubung lösen, Luft austreten lassen. Entlüftungsschraube bzw. Verschraubungen erst schließen, wenn das austretende Öl blasenfrei ist. Entlüftungsschrauben bzw. Verschraubungen wieder anziehen.

Druckmedium

- Alle Agirossi-Zylinder sind für HLP Mineralöl nach DIN 51524 und Bioöl (u. a. Panolin) geeignet näheres siehe Empfehlungen des Katalogblattes.
- Überprüfen, ob die Druckflüssigkeit der Anlage mit der zulässigen Druckflüssigkeit des Hydrozylinders übereinstimmt.
- Andere Druckflüssigkeiten auf Anfrage!
- Die vom Hersteller der Druckflüssigkeiten empfohlenen Maximaltemperaturen sollten nicht überschritten werden. Um ein gleichbleibendes Ansprechverhalten der Anlage zu sichern, empfiehlt es sich, die Druckflüssigkeitstemperatur konstant (+/-5° C) zu halten.

Filter

- Eine zuverlässige Filterung erhöht die Lebensdauer der Hydrozylinder. Beachten Sie bitte die Empfehlungen für den maximal zulässigen Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit nach NAS 1638 Vorzugsweise sind Hydraulikfilter mit elektrischer Verschmutzungsanzeige zu verwenden.

V. ELEKTROANSCHLUSS

- Wegaufnehmer
- Induktive Näherungsschalter
- Reedstab

Die Anschlussbelegung ist dem jeweiligen Katalogblatt zu entnehmen.

VI. WARTUNG

- Hydraulikzylinder sind im Allgemeinen wartungsfrei; auf eine Schmierung der Lagerstellen, wie Schwenk- und Gelenklager, sowie Schwenkzapfen ist zu achten.
- In kürzeren Abständen ist die Dichtheit zu prüfen.

Dichtungswechsel

Bewegungsdichtungen sind Verschleißteile. Erreicht die innere oder äußere Leckage ein unzulässiges Maß, empfehlen wir die Dichtungen auszutauschen (immer alle Dichtungen austauschen) oder die Hydrozylinder in unser Werk zu schicken, da hier beim austauschen der Dichtungen der komp. Hydraulikzylinder kontrolliert wird.

VII. ANFORDERUNG AN DEN LAGERAUM

- Hydraulikzylinder sollten in einem Raum trocken, staubfrei, sowie frei von Ätzstoffen und Dämpfen gelagert werden.
- Bei Lagerung von länger als 6 Monaten Hydraulikzylinder mit Konservierungsöl füllen und verschließen oder bereits inkl. Konservierungsöl bestellen.
- Nach Möglichkeit Hydraulikzylinder bei längerer Lagerzeit senkrecht lagern.

VIII. ERSATZTEILE

Dichtungssätze können Sie unter der Artikelnummer des Hydraulikzylinders mit dem Zusatz „S“ bestellen (z. Bsp. Art: „6909201“ für Hydraulikzylinder, „6909201S“ für Dichtungssatz).

Andere Ersatzteile bestellen Sie bitte unter der Angabe der Artikelnummer - oder der Seriennummer - im Klartext.